

Matchbericht

VBC Steinhausen 3 - VBC Emmen Nord

Nachdem knapp gewonnen Spiel gegen Kriens nahmen wir uns für diesen Match vor die Partie frühzeitig für uns zu entscheiden.

Doch sind wir nicht so glücklich gestartet wie wir uns fest vorgenommen haben. Ziemlich schnell gerieten wir in Rückstand, weil uns viele unnötige Eigenfehler unterlaufen sind. Zudem fehlte uns die nötige Power und Konzentration um den Satz noch zu wenden. Das Aufwachen gegen das Ende des Satzes nützte nichts mehr und wir mussten den ersten Satz wohl oder übel den Emmenspielerinnen abgeben.

Nach dem missglückten Start wendete sich dann im 2. Satz die Szenerie. Uns gelang es die Eigenfehler zu reduzieren, was der Mannschaft zu einem deutlichen Aufschwung verhalf. Allerdings waren die Emmenspielerinnen uns punktemässig dicht auf den Fersen, wir behielten dennoch die Nerven und gewannen den Satz mit 25: 22.

Dieser Satzgewinn zeigt uns, dass die Mannschaft Emmen Nord wirklich zu schlagen ist, der dabei aufgekommene Ehrgeiz half uns den 3. Satz nach Hause zu nehmen. Allerdings sind uns auch in diesem Satz noch zu viele Fehler unterlaufen und wir wussten, dass wir noch mehr aufdrehen mussten.

Im 4. Satz gelang es uns richtig ins Spiel zu finden. Das Zusammenspiel klappte sehr gut, was dazu führte, dass wir zu Beginn sehr schnell in Führung gerieten. In der Mitte des Satzes war ein leichter Knick zu spüren, da die Abnahmen einige Male nicht richtig klappen wollten. Da wir uns durch die starke Startphase einen guten Vorsprung sichern konnten, hatten wir genug Zeit uns wieder zu fangen und uns zurück ins Spiel zu kämpfen. Was dann auch sehr gut gelang, so gut, dass es sogar möglich war am Schluss noch einige Wechsel innerhalb der Mannschaft vorzunehmen, so dass alle einmal spielen konnten. Den letzten Satz haben wir mit 25: 14 für uns entschieden.

Es spielten:

Sabrina Bamert, Matea Brekalo, Sibylle Bühler, Viviana Derzi, Patricia Fabbri, Anida Fulurija, Daniela Huwyler, Naty Gantner, Karin Huwyler, Rebekka Mehr

Coach: Marc Füglistner

Bericht: Viviana Derzi